Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Dienstag. **Nro. 266** **den 29. September 1875.**

Gestorben in Luzern.
Den 27. September:
Hr. Melchior Unterfinger, 68 Jahre alt, wohnhaft gewes. Langsamin.
Beerdigung: Mittwoch den 29. Sept.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Hellbühl
für Frau Barbara **Widmer** geb. Heini von der Mooshütte.
Dreißigster: Mittwoch den 29. Sept. Morgens 7½ Uhr. [9968²

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Sursee
für Hrn. Josef Krummenacher sel. von Hühli.
Siebenter: Dienstag den 28. September,
Dreißigster: Mittwoch den 29. „
Morgens ½8 Uhr. [9996²

Anzeigen.

Das Militärdepartement
des Kantons Luzern
erläßt hiemit

zufolge Anordnung der eidgen. Militärbehörde an sämmtliche instruirte noch **auszugspflichtige** Infanteristen des Rekrutirungskreises **Willisau** — nun **Bataillon Nr. 42** — die öffentliche Aufforderung, am **1. Weinmonat** Vormittags präzis **10 Uhr** in vollständig militärischer Bekleidung und Ausrüstung, sowie mit den Dienstbüchlein versehen, zur Musterung in hiesiger Kaserne einzurücken.

Es betrifft dieses die Jahrgänge **1843 bis und mit 1855** (inbegriffen also die dieses Jahr instruirten Rekruten) und zwar aus nachstehenden Gemeinden:

Großwangen und Buttisholz; Ruswil; Wohlhusen, Werthenstein und Schachen; Menznau; Luthern und Uthusen; Hergiswil; Willisau-Stadt und Landgemeinde.

Einzurücken haben sowohl die **Kantonsbürger** aus benannten Gemeinden, als die in denselben niedergelassenen und sich aufhaltenden **kantonsfremden** instruirten Wehrpflichtigen. Solche, denen allfällig keine Karten besonders zukommen sollten, haben gleichwohl unbedingt zu erscheinen. Nur erwiesene Krankheitsfälle dispensiren vom Besuche dieser Musterungen.

Fehlende werden nach der ganzen Strenge des Gesetzes bestraft werden und haben überdies die Musterung später gleichwohl zu passiren.

Luzern, den 24. September 1875.
Namens des Militärdepartements,
Der Regierungsrath:
9969²] **F. Bell.**

Verbot.

Auf Verlangen des Hrn. X. Gaßler, Bierbrauereibesitzer im Untergrund dahier, wird anmit allen Unberechtigten verboten, bei dem zur Liegenschaft des Verbotlegers gehörigen Brunnen Wasser zu holen oder das Wasser im Brunnen zu verunreinigen.

Gleichzeitig wird das Betreten des Hofraumes benannter Liegenschaft allen Unberechtigten verboten.

Die Uebertretung des Verbotes wird mit einer Geldbuße von Fr. 10 bestraft. Ist ein Leider vorhanden, so wird demselben ein Bitheil der erlegten Geldstrafe verabfolgt.

Luzern, den 22. September 1875.
Der Gerichtspräsident:
9927²] **R. Rietschi.**

10012] Die **Herbstatzung** für zirka 35 Kühe auf der Spitalmatte bei Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote sind bis den 5. Oktober der Spitaldirektion einzureichen.

Als Anwalt
in **Civil-** und **Polizeisachen** empfiehlt sich (H-830-L)
Kl. Widmer, Fürsprech,
Oberschreiber
10013¹] des Kriminalgerichts.

Verein junger Kaufleute.

Anläßlich der Organisation der Lehrkurse, welche Anfangs nächsten Monats beginnen werden, machen wir die jungen Handelsbeflissenen, welch. unserm Vereine noch nicht angehören, aufmerksam, daß jetzt der geeignete Zeitpunkt zum Beitritt an denselben ist, um die Unterrichtsfächer zu benutzen.

Neben den verschiedenen Sprach- und handelswissenschaftlichen Kursen sind auch solche für Stenographie und Kalligraphie in Aussicht genommen, so daß einem strebsamen Mitglied die schönste Gelegenheit zur Belehrung geboten wird.

Wir möchten deßhalb den Apprentis und jüngern Angestellten den Eintritt in unsern Verein auf's Wärmste anempfehlen.

9730¹] **Der Vorstand.**

Cäcilienverein.

Um seine der Theater- und Musik-Gesellschaft gegenüber eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen und von dem Vortheile des **neuengagirten Orchesters** seinerseits Gebrauch zu machen, wird der Cäcilien-Verein während des Winters **zwei** größere Concertaufführungen im Theater veranstalten. Die erste davon ist bereits auf Donnerstag den 11. November festgesetzt. Der Vorstand erlaubt sich demnach, an die bisherigen Mitglieder, sowie an die gesangsfähigen Damen und Herren unserer Stadt überhaupt, die freundliche Einladung ergehen zu lassen, sie möchten durch ihre Mitwirkung das nunmehr auf fester Basis angestrebte musikalische Leben nach Kräften fördern helfen. Neueintretende Sänger und Sängerinnen werden willkommen sein und belieben sich im Laufe der Woche bei Hrn. Musikdirektor C. Arnold anzumelden, da die regelmäßigen Uebungen mit Anfang Oktober beginnen werden.

Luzern, den 27. Sept. 1875.
Der Vorstand
10030¹] **des Cäcilien-Vereins.**

Ueber die Gasse:
Guter Italiener
à Fr. 1. 50 per Maß in der
„Weinrose"
I. Etage. [9572²

Weinrose.
Meiler Sauser
im besten Stadium. [10023¹

Wegen Wegzug
werden sämmtliche Artikel zu **außerordentlich** billigen Preisen abgegeben:

Herrenkragen à 3, 4—6 Fr. pr. Dtzd.
Manschetten à 40, 50 und 60 Cts. pr. Paar.
Damenkragen, feinst Leinen, à 50, 60 und 70 Cts.
Wollene gestrickte Damenhalstücher Shawls, à 2, 3—5 Fr. (i erden überall wenigstens die Hälfte theurer verkauft).
Leinene **Hemden-Einsätze** à 40—90 Cts.
Baumwollstoffe, ohne Appret, ⅛ breit, vorzüglich zu Hemden geeignet, à 35 bis 50 Cts. pr. Elle, stückweise noch billiger.
Cravatten à 20 Cts. bis Fr. 1. 80.
9836²] **A. Niesper,** Pfistergasse.

Sehr billig zu verkaufen:
Viele **Most-** und **Stutzgläser** von verschiedener Größe. — Zu vernehmen im Hôtel du Righi in **Vitznau.** [10008¹

10006¹] Zu verkaufen, als Kapitalanlage:
Zwei Centralbahnaktien
von Fr. 500. — gegen Baar à 430. — (Rendite für 1874 8 %) bei H. Hoz, Gerechtigkeitsgasse 11, Zürich.

10036¹]
Luzern.
Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern sind nachbenannte Baugespanne errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Büreau des Bauinspektorats (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann sowohl dem Bauunternehmer als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Baubjekt.	Tag der Publikation.	Endtermin f. privatrechtl. Einsprachen.
Herr M. Rosi, Conducteur.	Erhöhung des Hauses Nr. 40, Hof.	25. September.	8. Oktober.
Herr Alb. Dolder, Wagner.	Erhöhung der Wagnerwerkstätte Nr. 579 B, Schnepfeng'ttell.	Dito.	Dito.
Herr Eduard Brupbacher.	Erhöhung des Hauses Nr. 549, Bruch.	Dito.	Dito.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
F. Wüest.

Jahr- und Viehmärkte in Schüpfheim.

Dienstag den 5. Oktober und Dienstag den 9. November nächsthin werden in Schüpfheim die üblichen Jahr- und Viehmärkte abgehalten.

Beide Viehmärkte werden stark befahren mit Pferden und allen Arten Groß- und Schmalvieh.

Alle Bahnzüge auf der Linie Bern-Luzern halten auf hiesiger Station.

Schüpfheim, den 25. September 1875.
Namens des Gemeinderathes:
Der Präsident: **A. Schmid.**
10025¹] Der Schreiber: **L. Brun.**

Schuleröffnung in Hitzkirch.

Die Einschreibung für die **3. und 4. Klasse der Mittelschule** und für das **Lehrerseminar** findet Dienstag den 5. Oktober Nachmittags 3 Uhr, die Prüfung der Neueintretenden und bedingt Steigenden am 6. Oktober Vormittags 8 Uhr statt. Alle Schüler haben die letztjährigen Schulzeugnisse, Neueintretende außerdem einen Taufschein mitzubringen. Der Beginn der Bezirksschule wird später angezeigt werden.

Hitzkirch, den 20. September 1875.
9844²] **Der Seminardirektor.**

9961²] **Wegen Feiertagen bleiben unsere Magazine Donnerstag den 30. September und Freitag den 1. Oktober geschlossen.**
Gœtschel frères.

Gültensteigerung.

Mittwoch den 29. September 1875 Vormittags 10 Uhr werden auf der **Gerichtskanzlei Luzern** gerichtlich versteigert:

1. Gültbrief von Fr. 2000, angeg. 29. Dez. 1874, auf südlichem Flügelhaus im Reußthal, Gemeinde Littau. Vorgang 18,000 Fr., Würdigung 15,000 Fr.
2. Dito von Fr. 2000, angeg. 30. Dez. 1874 auf dito. Vorgang 20,000 Fr., Würdigung 15,000 Fr.
3. Dito von Fr. 2000, angeg. 31. Dez. 1874 auf dito. Vorgang 22,000 Fr., Würdigung 15,000 Fr.
4. Dito von Fr. 2000, angeg. 28. Dez. 1874 auf nördlichem Flügelhaus im Reußthal, Gemeinde Littau. Vorgang 18,000 Fr., Würdigung 13,000 Fr.
5. Dito von Fr. 2000, angeg. 29. Dez. 1874 auf dito. Vorgang 20,000 Fr., Würdigung 13,000 Fr.
6. Dito von Fr. 2000, angeg. 30. Dez. 1874 auf dito. Vorgang 22,000 Fr., Würdigung 13,000 Fr.
7. Dito von Fr. 2000, angeg. 31. Dez. 1874 auf dito. Vorgang 24,000 Fr., Würdigung 13,000 Fr.

Die Instrumente liegen hierorts zur Einsicht. [9846

Luzern, den 22. Sept. 1875. **Die Gerichtskanzlei.**

Bern-Luzern-Bahn.
Zu verkaufen:
Rollmaterial.

Zirka 15,000 Rollbahnschienen, 4 Centimeter hoch.
80 komplete Rollwagen mit 70 Centimeter Spurweite.
50 Achsen sammt Rollen mit 70 Centimeter Spurweite.
100 Rollwagenlager.
6 Fuhrwagen mit Trageschirr und Sandbrenen.
50 Kuppelletten.

Tunnelbaumaterial.

12 eiserne Lehrbogen.
hölzerne dito.
2 Differential-Flaschenzüge.
10 komplete Flaschenzüge.
96 Flaschenzugseile.
4 große Schaftseile.
1 großer Schiel'scher Ventilator.
1 kleiner dito.
5 kleine Wellböcke.
6 eiserne Flaschenzugrollen.
4 Doppelpumpen sammt Zubehör.
10 Steinkarren.
Zirka 50 Ztr. diverse Ketten.
200 Ztr. Brustschwellenbeschläge.
10 Ztr. Strebalkenbeschläge.
30 Ztr. Klammern.
80 Minenräte.
10 Ztr. Schrauben sammt Muttern.

Bohr- und Mineurwerkzeuge.

Zirka 10 Ztr. Bohrstahl.
500 Schlagbohrer von Stahl.
50 Stoßbohrer von Stahl und Eisen.
50 Stein- und Bohrschlägel.
40 Handfäustel für Mineurs.
30 Hebeisen.
100 Dickel.
20 Schaufeln.

Schmiedwerkzeuge.

6 Feldschmieden.
10 Ambose.
10 Schraubstöcke.
4 Blasbälge.
4 Cylinder und Kegel.
6 Schmiedkluppen.
2 Bohrmaschinen.
Zirka 30 Ztr. Schmiedeisen.

Zimmer- und Wagnerwerkzeuge.

20 Waldsägen.
4 Spaltsägen.
20 Handsägen.
20 Beile und Aexte.
20 kleine und große Hobel.
60 kleine und große Holzbohrer.
6 englische Schlüssel.
25 diverse Schraubenschlüssel.
4 Schleifsteine ꝛc.

Maurer- und Steinhauerwerkzeuge.

2 Mörtelmaschinen.
große Steinzangen.
Diverse Maurerhämmer.
Zweispitze.
Bossirhämmer.
Spitz- und Schlageisen.
Handfäustel.
Winkel ꝛc.

Verschiedenes.

1 Tauchapparat sammt Zubehör.
2 Dezimalwagen sammt Gewicht.
Verschiedene Baggerwerkzeuge.
Diverse Laternen und Lampen.
8 Cylinderöfen.
20 Oelkannen.
10 Geschirrkasten.
Diverse Büreau- und Mobiliargeräthe.
Einige Baracken
ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Luzern, den 21. September 1875.
Der Materialverwalter:
9784²] (H-328-L) **Ed. Drexler.**

Großes Kegelschieben
auf der Musegg
Sonntag den 26., Montag den 27. und Dienstag den 28. September, im Betrage von 280 Fr.,
wozu freundschaftlichst einladet [9894²] **J. Welter.**

Vergebung von Gerüsten.

An der Gotthardbahn bei **Waien,** Kanton Uri, sollen in nächster Zeit zwei Transportgerüste errichtet werden. Tüchtige Zimmermeister, welche die Aufstellung der Gerüste übernehmen wollen, werden eingeladen, sich sofort auf dem Sektionsbüreau in Waien zu melden, wo die nähern Bedingungen einzusehen sind.

10004¹] Der Sektionsingenieur: **Rich. Bechtle.**